

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Eindrucksgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1,25 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamereile nach dem Tagesprogramm Mk. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahmen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 74 u. 75.

Sonntag, 14. u. Montag, 15. März 1920.

54. Jahrgang.

Kunstabende in Wiesbaden.

Zykluskonzert im Kurhaus.

Das achte Zykluskonzert im Kurhaus fand Freitag in Form eines Beethoven-Abends statt. Die Ouvertüre zu „Egmont“ eröffnete das Konzert. In den ersten wuchtigen Klängen der gewitterartigen Einleitung bis zum Freiheits- und Siegespresto, welche Macht und Grösse des Ausdrucks! Den Schluss der Darbietungen bildete die Symphonie Nr. 4 in B-dur, die sich zwischen der dritten und fünften ausnimmt wie ein grünes, lachendes Tal zwischen zwei mächtigen Bergriesen. Mit Ausnahme der ungeründlichen Einleitung strahlt das Allegro sonnigste Heiterkeit aus, es ist ein frohbewegtes Schattenspiel, auf das nur hin und wieder ein flüchtiger Schatten fällt. Wie das Beethovensche Orchester zu seinen vermög, offenbart so recht das Adagio, ein aus dem Gemüt emporquellender, von keiner Leidenschaft angefochtener, durch keinen Wunsch, keine Begehrde beunruhigter Friedensgruss der Töne. Aus dem ersten Satz sind besonders interessant die Reibungen zwischen Dreivierteltakt und zweiteiligem Mestrum, der der langgestreckte Quintenzirkel. Das so flotte und freudige, in wohlgeordnetem Schlussgefühl dahinschwebende Finale ist für viele spätere Sätze vorbildlich geworden. Das Kurorchester spielte unter der besetzten und anfeuernden Leitung von Musikdirektor Schuricht die beiden Werke mit aller Klangsönheit, Wärme und jedem Schwung.

Zwischen den beiden Orchesterwerken spielte Herr Fritz Malata aus Frankfurt, der in in letzter Stunde den verhinderten Herrn Ansorge eingesprungen war, das Es-dur-Konzert. Der Künstler erwies sich damit als ein Pianist von hochachtbarer Bedeutung, der neben einer glänzend entwickelten Technik auch über ein männlich starkes, durch und durch gesundes, rhythmisch fest gefügtes und grosszügiges Ausdrucksvermögen verfügt. Wie ein ruhmgeläuterter Triumphator schritt er an der Spitze des Orchesters einher und liess im ersten Satz überquellendes Lebens- und Kraftgefühl, feurigsten Tatendrang walten. Das Adagio, ein wortloses Gebet, wurde mit aller Verinnerlichung und reich schattiertem Ausdruck gespielt und auch das heisse, heissblütige Finale blitzte in den mannigfaltigsten Farben mit aller Eindringlichkeit auf. Die Zuhörer liessen es an herzlichem Beifall nicht fehlen. fz.

Im Landestheater

brachte man Schillers „Kabale und Liebe“. Ein solches Haus liess die Dichtung stark auf sich wirken. Noch mehr als durch „Die Räuber“ und den „Fiesco“ hat sich der junge Schiller durch sein bürgerliches Trauerspiel die Auszeichnung, die ihm der revolutionäre Pariser Konvent durch Erteilung des französischen Bürgerrechts zu teil werden liess, verdient. Die Hülle des romantischen Milieus und des historischen Kostüms hat hier gefallen; gegen die unmittelbare jämmerliche deutsche Wirklichkeit, das verruchte Despotenregiment der Landesväter und ihrer Höfe erklingt dumpf grollend und dann zum schrillen Ton der höchsten Leidenschaft anschwellend der Ruf der Empörung. Das allgemeine Molo der Räuber: „wider die Tyrannen“ hat hier seine konkreteste Bestimmtheit erhalten. Mit soviel Pathos und jugendlich revolutionären Ingrimms sind die Mächtigen des Tages seither nie wieder von der deutschen Bühne

Aus dem Kurhaus.

Volkskonzert.

Heute Sonntag, nachmittags 4 Uhr, findet im Kurhaus ein Volkskonzert des Kurorchesters mit populärem Programm unter Leitung des städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht statt. Der Eintrittspreis beträgt 1 Mk. Das Abendkonzert

herab angegriffen worden. Wenn die Zensur damals das Stück nicht völlig vom Theater ausschloss, so mag sich das daraus erklären, dass sie unter dem Eindrucke des sentimental Beiwerts, das dem Zeitgeschmacke entsprach, den Grundakkord des Dramas nicht so scharf und deutlich heraushörten.

Die Aufführung suchte unter Regisseur Wittmanns Leitung die realistischen Einzelheiten stark zu betonen. Die Luise gab Fräulein Strauss aus Mainz, die bei dem kürzlichen Gastspiel der nachbarlichen Bühne im Residenztheater so völlig versagte. Hier zeigte sie sich als Künstlerin, die über eine warme schlichte Innerlichkeit verfügt, die mit der Seele bei der Aufgabe ist. Der Ferdinand des Herrn Wollmann hatte wohl den Sturm und Drang heisser Jugend, ab und zu aber spielte er Theater. Frau Hummel war als Milford nicht das Weib mit stürmischer Leidenschaft, in der Abschiedsszene liess sie es auch am echten Ton fehlen. Dr. Gerhards gab den Schleicher Wurm gut in einem diskret gedämpften Ton, der der Glaubhaftigkeit der Figur trefflich zugute kam. Herr Zollin musste wohl als Präsident den glatten Weltmann in dieser Verbrechernatur betonen. Herr Herrmann war drollig als Marschall, auch Herr Wiegeners Leistung als Millo genügt. M.W.

Hans Sachs-Spiele.

Die Literarische Gesellschaft Wiesbaden, die unter der Leitung des bekannten Shakespeares-Obersetzers und Schriftstellers Hans Olden einen raschen Aufschwung nimmt, hat sich das grosse Verdienst erworben, Hans Sachs in einigen seiner köstlichsten Moralitäten und Schwänke dem Wiesbadener Publikum vorzustellen. Es ist, wie Olden in seinen einleitenden Worten, die in frischer Weise das Wesentliche über Hans Sachs und sein Werk erzählten, erwähnte, unbegreiflich, dass der Nürnberger „Schuhmacher und Poet dazu“ auch heute noch kaum gewürdigt wird und seine zum Teil unvergänglichen Schöpfungen weitesten Kreisen unbekannt sind. Eine strenge Hand muss allerdings unter dem schier unermesslichen und ganz und gar nicht gleichwertigen Lebenswerk des Dichters wählen, um solches zu finden, das auch heute noch seine Bedeutung besitzt. Die Schwänke stellen das beste Teil des Hans Sachs'schen Schaffens dar, und so war es recht getan, nach dem Vortrag einer Moralität — „Hecastus“, ein Spiel vom Sterben des reichen Mannes — durch Rudolph Possin, den Nürnberger Meister durch vier Fastnachtsschwänke zu der zahlreichen Hörer und Zuschauerschaft sprechen zu lassen. „Der fahrende Schüler im Paradies“, jene köstliche Verspottung der Naivität mancher Frauen, leitete, von Else Tillmann, Rudolph Possin und Tilde Lipski in kerniger, derber Weise, wie sie Hans Sachs erfordert, dargestellt, den Abend ein. „Der tote Mann“, bei dessen Vorführung Rudolf Bartak als vierter Darsteller hinzutrat, folgte. Das lehrreiche Spiel vom „Kramerskorb“ bildete das dritte Glied in der Kette der Darbietungen. „Das heisse Eysen“ schloss den allseits aufs freudigste begrüßten Abend in wirkungsvoller Weise, Direktor Possin, der sämtliche Spiele inszeniert hatte, verdient, ebenso wie die Literarische Gesellschaft, besonderen Dank für ein paar Stunden gesunder, fröhlicher und auch innerlich anregender Unterhaltung.

Hans Gägen.

desselben Tages verzeichnet ein Operetten- und Walzer-Programm.

Mozart-Konzert.

Morgen Montag Nachmittag findet um 4 Uhr im Abonnement unter Herrn Musikdirektor Schurichts Leitung ein Mozart-Konzert des Kurorchesters statt.

Heiterer Abend.

Am kommenden Mittwoch findet der „Heitere Plaut-Abend“ im grossen Saale des Kurhauses statt. Ueber das neue Programm schreiben die „Bremer Nachrichten“ am 23. 11. 19: „Joseph Plaut, der Meister heiterer Vortragskunst, hat sich am Freitag Abend in der Union wieder einmal mit vollem Erfolge darin erprobt, eine grosse Zuhörer-menge über Zeit und Stunde hinweg in glückselige Heiterkeit zu versetzen. Was Plaut bietet, ist nicht Erheiterung an sich, sondern die Gelegenheit, sich zu erbauen an den Leistungen einer Persönlichkeit, die sich in der Vermittlung literarischer Perlen aller deutschen Dialekte zu einer kaum noch zu übertreffenden Höchststufe emporgeschult hat. Es war beneidenswert, wie vollkommen Plaut jedermann, alt und jung, in den Bann seiner reifen Kunst zu zwingen vermochte. Man applaudierte ihm natürlich stürmisch und sieht ihn gern bald wiederkommen.“ — Das Interesse für den hiesigen Plaut-Abend ist äusserst rege.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— In der Galerie Banger (Luisenstr. 9) haben neu ausgestellt der Maler Günther-Schwerin (Wiesbaden), Peter Würtle und Georg Görtz.

Das Neueste aus Wiesbaden.

wc. Die Wahl neuer Beigeordneter. In der ausserordentlichen Stadtverordnetenversammlung am Freitag waren anwesend 45 Stadtverordnete. Die Versammlung unterstand der Leitung des Stadtverordnetenvorstehers Geh. Justizrat Dr. Alberti. Es handelte sich lediglich um die Beschlussfassung über die Schaffung von Beigeordnetenstellen und um die Neuwahl zweier Beigeordneten. Der Magistrat hat sich, wie der Vorsitzende bekannt gab, bereits mit der Angelegenheit beschäftigt und beschlossen, zunächst, mit Rücksicht auf die bevorstehende Neuordnung der Gehälter, von einer Änderung der Besoldung abzusehen. Die Sitzung verwandelt sich sodann mit Rücksicht darauf, dass persönliche Dinge möglicherweise im Verlaufe der Besprechung zutage treten würden, in eine geheime. Die Besprechungen nahmen ziemlich lange Zeit in Anspruch. Endlich wurde zur Wahl geschritten, aus welcher als zweiter Beigeordneter (Ersatz für den vor Jahren schon zurückgetretenen Beigeordneten Körner) Stadtrat und Stadtkämmerer Schulte und als weiterer neuer Beigeordneter Oberingenieur Spriesser hervorging. Stadtverordneter Haese hat, nachdem er zum Stadtrat gewählt worden ist, sein Stadtverordnetenmandat niedergelegt. An seiner Statt ist Restaurateur Ernst Osterhoff in das Kollegium eingetreten, der zu Beginn der Sitzung durch den Vorsitzenden durch Handschlag an Eidesstatt verpflichtet und in sein neues Amt eingeführt wurde. Stadtrat Haese wurde im Laufe der Sitzung ebenfalls verpflichtet.

— Das Kinephon-Theater bringt das Filmwerk „Das Buch Esther“, das durch seine Darstellung, den szenischen Aufbau, die packende Fülle der Geschehnisse einen der interessantesten Filme darstellt. Stella Harf, Michael Behnen und Ernst Reicher spielen mit.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Einer der bedeutendsten Musiker der Schweiz, Peter Fassbender, ist in Zürich gestorben.

Deutsche Zeitungsberichterstatte sind nun wieder in England zugelassen worden.

Richard Strauss wurde verpflichtet, in Buenos-Aires 20 Konzerte zu geben.

Siegfried Wagner hat eine neue Oper beendet, die sich „Der Schmied von Marienburg“ betitelt und an der Dresdener Landesbühne die Uraufführung haben wird.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Sonntag.

Nachmittags 4 Uhr bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale:

Populäres Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu Goethe's „Egmont“ . . . L. v. Beethoven
2. Variationen aus op. 18 für Streichorchester . . . L. v. Beethoven
3. Symphonie Nr. 4 in B-dur, op. 60 . . . L. v. Beethoven
 - I. Adagio-Allegro vivace.
 - II. Adagio.
 - III. Allegro vivace.
 - IV. Finale — Allegro ma non troppo.

Eintrittspreis: **1 Mk.**

(Die Plätze sind nicht numeriert.)

Abend-Konzert.

8—9½ Uhr. 133. Abonnements-Konzert.

Operetten- u. Walzer-Abend.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr **Hermann Jmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss

2. Walzer aus der Operette „Die geschiedene Frau“ . . . L. Fall
3. a) Liebliche kleine Dingerchen . . . J. Gilbert
- b) In der Nacht aus der Operette „Die Kinokönigin“ . . .
4. Potpourri aus der Operette „Die Csárdásfürstin“ . . . E. Kálmán
5. Walzer aus der Operette „Die lustige Witwe“ . . . F. Lehár
6. Potpourri aus der Operette „Schwarzwaldmädel“ . . . L. Jessel
7. Walzer aus der Operette „Der liebe Augustin“ . . . L. Fall

Montag.**Nachmittags-Konzert.**

4—5½ Uhr. 134. Abonnements-Konzert.

Symphonie-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ . . . W. A. Mozart
2. Symphonie in D-dur . . . W. A. Mozart
 - a) Maestoso—Allegro.
 - b) Andante.
 - c) Presto.
3. Symphonie in Es-dur . . . W. A. Mozart
 - a) Adagio—Allegro.
 - b) Andante.
 - c) Menuett.
 - d) Finale.

Abend-Konzert.

8—9½ Uhr. 135. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Jmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Athalie“ . . . F. Mendelssohn
2. Träume, Lied . . . R. Wagner
3. Gesang der Rheintöchter aus „Götterdämmerung“ . . . R. Wagner
4. Polonäse aus „Eugen Onegin“ . . . P. Tschaiowski
5. Ouverture zur Oper „Stradella“ . . . F. v. Flotow
6. Serenade rokokko . . . E. Meyer-Helberich
7. Suite Algerienne . . . C. Saint-Saëns

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerstoffbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer, Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkeren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Raum- u. Apparat-Inhalationen mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen, Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate. — Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches zum Schützenhof
Schützenhofstrasse 4 (Hotelingang) — Thermalbäder mit Badepark

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE, Nr. 20

PERNRUP Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf.

Inh.:

Max Helfferich

Taunusstr. 2

Vollständige Ausstattungen für
Wochenbett- und Kinderpflege
Kinderwagen auch leihweise.



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 77

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- u. Mantelkleider, in grosser Auswahl.

Institut für Schönheitspflege

Entfernung von Gesichtsfalten, Mitessern, Sommersprossen u. s. w.
Rot- und Blaulichtbestrahlungen. Behandlung von Haarkrankheiten.

On parle français.

700d

English spoken.

Gesichts- und Kopf-Massage
Hand- (Manicure) und
Fusspflege (Pedicure).

Kästner-Jacob

Taunusstr. 4 u. Wilhelmstr. 56 Tel. 50

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse - Telefon Nr. 854

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Nass. Landestheater.

Sonntag, den 14. März 1920
88. Vorstellung.

Bei aufgehob. Abonnement.
Dienst- u. Freiplätze sind
aufgehoben.

Oberon.

Grosse romantische Feen-Oper
in 3 Akten nach Wielands gleich-
namiger Dichtung. — Musik
von Carl Maria von Weber.
Wiesbadener Bearbeitung.

Gesamtentwurf: Georg von
Hörsen. Melodramatische Er-
gänzung: Josef Schlar. Poésie:
Josef Lauff.

Anfang 6 Uhr.
Ende etwa 9¼ Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Sonntag, den 14. März 1920

Nachmittags 3 Uhr.
Halbe Preise.

Eine Ballnacht.

Operette in 3 Akten von Leopold
Jacobson und Robert Bodanzky.
Musik von Oscar Straus.
Spielleitung: Oberspielleiter
Eduard Bätz.

abends 7 Uhr.

Die Frau im Hermelin.

Operette in 3 Akten von Rud.
Schanzer und Ernst Welisch.
Musik von Jean Gilbert.



Taunus-Tinte
ist die beste!

Krauter-Dörr

Maßanfertigung feiner Damenmoden

Costüme, Mäntel, Kleider, Straße, Haus u. Gesellschaft.

On parle français.
English spoken.

Grosse Burgstrasse 131.

Hofphotograph
C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und
Gruppen.

nur **Taunusstr. 24.**

— Telefon Nr. 3046. —
On parle française. Engl. spoken

Fremdenheim

im Blumenhaus Jung

966 Tel. 6528

Kleine Burgstrasse 2

Sonnige Zimmer

mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveran-
staltungen der Kurver-
waltung, der Theater-
und Kunstvereine u.
lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich über
Einzelne Nummer 20 Pf.

Sonntags mit der Woche-
hauptliste der neu an-
kommenen Fremden 75 Pf.

— Keine Fremden-
karten die sofort
verkauft in Garn-
für drei Tage d.



Taunus-
We-

Ra-
geg-
Wein-
Gr-
Dejeuner-
Hummer-

Dan-
Erge-
in- und ausländ-
eigener Fab-

Aus-
Nur Krank-
schen gibt b-
die allgäus-
schwierigkei-
Krankenthat-
gen-
Frem-
in Aussicht.
Keine Frem-
karten die so-
verkauft in Garn-
für drei Tage d.

Konzert.
135. Abonnements-
Korchester.
nn Irmer, Städtische
meister.

F. Merz
R. Wagner
R. Wagner
P. Tschann
P. v. P.
E. Meyer-H
C. Saiten

das „Badeblatt“

drich-B
aus u. Inhalator
der Kohlensäure- und
Dampfbäder, elektri-
sche nach Dr. Tyroser,
Wasserbäder, Wasser-
sandbäder, — Raum- u.
Tischbäder, — Thermal-
schwämme, — therapeutische
Apparate.

Adlerquelle —

schützen

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Thermalbäder mit Substitutions-

Gr. Tauber
Photohaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 • Telef. 717.
Größtes Spezialgeschäft
Süddeutschlands.
Kunstlichtboxen • J. Dunkelkammern • On parole français.
Geschäftsgründung 1884.
Bekannte Spezial-Kamera Modelle „Elsa“ und „Nassovia“ 929
Übernahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrössern. Kostenloser Unterricht für Anfänger. Illustr. Preisliste kostenlos.
Beachten Sie Firma Tauber und Hausnummer 20.

Prämiiert Gold-Medaille **P. Rehm, Zahn-Praxis,**
Friedrichstr. 501. Tel. 3118.
Zahnschmerzabseitung, Zahn-
ziehen, Herztöten, Plombieren,
Zahnregulierungen, Künstl.
Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. u.
Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.
Sprechstunden von 9—6 Uhr. 900
Kriegsbeschädigte Sonderbedingung-n.

KALASIRIS
Idealer Korsett-Ersatz
mit allen Vorteilen, aber ohne die Nach-
teile d. best. Korsetts, macht eleg.
schlanke Figur, stützt Leib und Rücken
ohne sonstwie zu beengen. Die weltbek.
von keinerlei Nachahmung auch nur an-
nähernd erreicht. Erfolge unserer f. Ge-
sunde wie Kranke gleich wertv. Erzeugn.
beruhen auf der genauen Berücksichtig.
jeder einzelnen Individualität. — Illustr.
Broschüre u. Auskunft kostenlos durch das
Kalasiris-Spezial-Geschäft
Nur Wilhelmstr. 4 WIESBADEN Tel. 4256

Atelier
für vornehme und künstlerische
Damenmoden
Rath-Diel, Wiesbaden
Wunschgemäße Anfertigung eigener und gegebener
Große Burgstr. 6. Entwürfe — Fernspr. 6486.

Kinephon-Theater
Erst-Aufführung!
Das Buch Esther
ein Schauspiel in 6 Akten.
Es spielen:
den König... Ernst Reicher
die Königin... Käthe Wittenberg
den Feldhauptmann Michael Sobott
den Vorsteher der Jehudim
Rudolf Lettinger
Sein Mündel, Esther, Stella Harf
Schöne Naturbilder.
Spielzeit von 4—10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele
Tel. 140 Wilhelmstr. 8
Auf immer wiederkehrenden
Wunsch:
**Die berühmten Liebes-
abenteuer des Casanova**
Spannendes Schauspiel in
6 Akten
In der Hauptrolle:
Alfred Dees
Spielzeit 4—10 Uhr.

Odeon-Theater
Kirchgasse 18 Tel. 8031
Erst-Aufführung!
Der Tintenfischklub
Greteke in 4 Akten von
Carl Trüdger, dem Verfasser
von „Die Herrin der Welt“
DIE DORFHEXE
ein merkwürdiges Abenteuer des
berühmten Detektiv Charly, Bild
Spielzeit von 8—10 Uhr.

Wintergarten-Lichtspiele
Schwalbacherstr. 8 Telefon 6029
„Nachtasyl“
Sensationsdrama in einem Vor-
spiel und 5 Akten mit Rudolf
Melnert, Maria Foesco, Fr.
Kühne, Edm. Löwe.
„Sondis Glück im Unglück“
Urkommische Burleske in 2 Akten
mit E. Söndermann vom Thalia-
theater in Berlin.
Erstklassiges Künstlerorchester
(10 Herren) unter Leitung des
Kapellmeisters Paul Oßx.

**Taunus-
Weinstube
und Bar.**
Wiesbaden
Rheinstrasse 19
Ecke Wilhelmstrasse.
Treffpunkt
der
vornehmen Welt.

Ratskeller-Restaurant
gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.
Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.
Spezial-Ausschank Pschorr München.
Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr
Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.
Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Damenhüte
Erzeugnisse
in- und ausländischer Modellhäuser,
eigener Fabrik und Atelier ::
Berthold-Köhr,
Inh.: Firma Koenig Nachf.
Langgasse 7 Fernruf 6855.

Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden.
Casino
Dienstag, den 16. März, abends 8 Uhr
Vortragsabend
Peter u. Lotte Bender Die Religion der Liebe
Neuer Weg zur Unsterblichkeit. — Schöpfung einer völkerversöhnenden Kultur.
Aufklärende Flugschriften an der Kasse.
Die Bestrebungen der neuen Religion werden an einem Kinderfilm u. phonogr. Gesang
erläutert.
Eintrittspreise: 4, 3, 2 Mk.
Vorverkauf: Born u. Schottenfels; Stadt, Bahnhofstr.; Stöppler, Rheinstr.

Frühjahrs-Pelze
sämtliche Modifarben in reichhaltiger Auswahl empfiehlt
Pelzwaren-Spezialgeschäft
H. Betz, Gr. Burgstrasse 9, Tel. 6534.

English Buffet Täglich nachmittags von 4—6 Uhr
abends von 7—10 Uhr:
(Fox-trot dancing)
23 Webergasse 23 Telephone 533
Künstlerkonzerte
Rendez-vous du monde
International.

Aus anderen Bädern.
Nur Kranke dürfen ins Allgäu. Das Bezirksamt
Sonthofen gibt bekannt, dass in seinen Bezirken, das
die allgäuischen Kurorte, wegen der Ernährungs-
schwierigkeiten nur in ganz dringenden Krankheitsfällen
aufgenommen werden kann. Die vollständige
Sperrung des Fremdenverkehrs steht für die nächste
Zeit in Aussicht.
Keine Fremden in Partenkirchen. Der Ministerrat
verfügte die sofortige Sperrung des erweiterten Fremden-
verkehrs in Garmisch-Partenkirchen. Ein Aufenthalt
über drei Tage darf nur noch wirklich Kranken auf

Grund eines amtlichen ärztlichen Zeugnisses bewilligt
werden, und die Zahl der belegten Betten darf 10 Proz.
der vorhandenen nicht übersteigen. Innerhalb drei
Tagen muss die Räumung vollzogen sein.
Neues vom Tage.
— Die Not des Mittelstandes in Amerika. Eine Neu
Yorker Meldung des „Daily Telegraph“ behandelt die
Lage der Mittelklassen in den amerikanischen Großstädten,
wo Kellner 18 bis 20, Schneider bis 25 Pfund Sterling,
Fensterputzer 10 Pfund Sterling wöchentlich verdienen,
in denen aber Bankangestellte eine Erklärung unter-
zeichnen müssen, nicht zu heiraten, solange sie weniger

als 7 Pfund Sterling wöchentlich verdienen, da dieses
eine direkte Veranlassung zu Unterschlagungen wäre.
Versammlungen wurden abgehalten, in denen be-
schlossen wurde, keine Miete zu bezahlen, bis die Haus-
besitzer ihre Preise ermäßigen. Die Mietwucherer
werden in New York vom Bürgermeister amtlich auf eine
schwarze Liste gesetzt, damit man bei der Besteuerung
mit dieser Tatsache rechnen kann.
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 2690.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

Ausführung
aller bankmässigen Geschäfte
An- und Verkauf
ausländischer Geldsorten u. d.
Accreditive, Kreditbriefe,
und telegraphische Auszahlungen
nach allen Hauptplätzen
Vermietung von
Stahlkammer-Schrankschränken
Aufbewahrung und Verwaltung
Wertpapieren u. verschlossenen
Depots.

Die Parfüms der Persischen Serie:

Auch Lotion Eau de Toilette Brillantine Haaröl u. Poudre der Pers. Serie

Rose Kasa Schirin : Adidje : Kera
Bruno Backe, Taunusstrasse

Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Abteil. A. Lose Edelsteine, Brillanten, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Motel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Heirat!

Gebildete Damen von 21 bis 45 Jahren, versch. Konfession, mit grossen Vermögen, aus ersten Gesellschafts- u. Bürgerkreisen, beauftragten mich, da es ihnen an Gelegenheit fehlt, zwecks Heirat passenden Gatten zu suchen.

Frau Ella Tischler
Grabenstr. 2 Telefon 3973

Manfordere

In Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.

WEINKLAUSE

Nonnenhof g. m. Wiesbaden

Kirchgasse 15. Fernruf 6072 u. 485.

— Künstlerische Leitung: Direktor Arno Blum.

Am Flügel: Komponist Toni Fluss. Conferencier: Hugo Ecknitz

Täglich abends 7 Uhr:

Die grosse März - Sensation

Tanz-Attraktion

Arco und Esmanoff

die Unerreichten in ihrer Art.

RENÉ?

Wiesbadens Liebling
Else Tucher
Vortrags-Künstlerin.

E. Scharf

der geniale Musiker

Alice Wagner

die beliebte Hof-Opern-
sängerin. M. d. W. H. O.

Geschw. Angeli
Tanz-Duett.

Gg. Matteson
der bekannte lyrische Tenor

Hugo Ecknitz

Prolongiert — der beliebte Humorist.

Szenen aus der Operette

„Die Fledermaus“

Mitwirkende:

Alice Wagner, Hugo Ecknitz, Georg Matteson.

Sonntags und Mittwochs nachmittags

Tee-Konzert

Tischbestellungen für die Weinklause unter Fernruf 6072

Café Nonnenhof

Künstler-Konzerte des Philharmonischen Orchesters
Täglich ab 4 Uhr
Leitung: Direktor Arno Blum.

Korbmöbel in grosser Auswahl

Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchl

Goldgasse 16 Rohrmöbel-Fabrik Telephon 4851

Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbbänken
werden in eigener Werkstätte prompt ausgeführt

Kleinoften
Hüte für Damen

Langgasse 39. Fernruf 6118

Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.

On parle français

English spoken

Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel. 4851.

Gemälde

älter Meister

Hans Schippers

Wiesbaden Frankfurter Str. 16

Tel. 128

Ankauf — Verkauf

INSTITUT FABER

F. 4626 Adelheidstr. 71 F. 4626
Sechsklassige Realschule, Arbeitsstunden, Pensionat, Schluss-
prüfung Ostern und Herbst. Einjährigengzeugnisse. 1023

Ausführung aller ärztlichen Verordnungen in

MASSAGE + HEILGYMNASTIK
ELEKTROLYSE

HAARPFLEGE + KOSMETIK

Paula v. Boltenstern (ärztl. geprüft)
Leberberg 41 2. Haltestelle der Sonnenberger Straße
Sprechstunden 11—5 Uhr.

„Armide“

M. 15.— u. 90.—

ein außerordentlich feiner Duft
von grosser Ausgiebigkeit.

„Isola Bella“

M. 25.— 37.— 56.—

aromatisches, kräftiges Parfum,
von Herren bevorzugt.

„Khasana“

M. 28.— 42.— 60.—

schweres, starkes Parfum von
außergewöhnlicher Beliebtheit.

„Orchidee Extra“

M. 25.— 37.— 56.—

erfrischender, blumenartiger Duft.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden Wilhelmstr. 38

Verfand gegen Nachnahme.

Damen- u. Herren-Friseur

Franz Andres

Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse, Tel. 2956

Separate Herren- und Damen-Salons.

Alle Parfümerien u. Toiletteartikel —

Einzelräume für Haarfarben — Nagel-

u. Elektr. Schönheitspflege. 1050a

Manicure :: Pedicure.

J. & G. Adrian

WIESBADEN.

Spedition, Möbel-Transport, Lagerung,

Versicherungen jeder Art.

Telefon 59 u. 6223 :: Telefon 59 u. 6223

Hotel Nizza Pension.

Frankfurter Strasse 28.

Besitzer:

E. Uplegger.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESB. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

MÄRZ—APRIL 1920

NEUE KUNST

HANS GOLTZ, MÜNCHEN

HANS VÖLCKER

OTTO RITSCHL

GRAPHIK.

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10—2 UHR

SONNTAGS VON 10—1 UHR. 1104

Berthold Jacoby

Internationale und überseeische Möbeltransporte

Niederlassung **WIESBADEN**

Dotzheimer Str. 57, Ecke Werderstr. (Am Bismarckbrunnen)

Telephone: 550 und 4010.

Stadt- und Fern-Umzüge :: Spedition :: Lagerung

1017 Stammhaus: Hamburg.

Niederlassungen: Wien : Paris : London : New-York : Wiesbaden

Leitung in Wiesbaden:

Robert Uirich (früher Prokurist der Fa. L. Rottenmayer, G. m. b. H.)

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. März 1920.

Ausführung
An- und Verkauf
Sch. Geldsort. u. De.
Kreditbriefe
graphische Ausz.
Hauptplätze
Vermietung von
Kammer-Schrank
Nahrung und Verwalt.
Nieren u. versch.
Depots.

LAUSE
Wiesbade
ruf 6072 u. 485.
Arno Blum.
Conférencier: Hugo E.
s 7 Uhr:
- Sensation
ktion
smanoff
ihrer Art.
E. Scharf
der geniale Musik
lice Wagne
beliebte Hof-Opern
hem. M. d. W. H.O.
g. Mattes
bekannte lyrische
knitz
bte Humorist.
Operette
rmaus
e:
z. Georg Mattes.
hs nachmittags
zert
use unter Fernruf

Arno Blum
Conférencier: Hugo E.
s 7 Uhr:
- Sensation
ktion
smanoff
ihrer Art.
E. Scharf
der geniale Musik
lice Wagne
beliebte Hof-Opern
hem. M. d. W. H.O.
g. Mattes
bekannte lyrische
knitz
bte Humorist.
Operette
rmaus
e:
z. Georg Mattes.
hs nachmittags
zert
use unter Fernruf

Arno Blum
Conférencier: Hugo E.
s 7 Uhr:
- Sensation
ktion
smanoff
ihrer Art.
E. Scharf
der geniale Musik
lice Wagne
beliebte Hof-Opern
hem. M. d. W. H.O.
g. Mattes
bekannte lyrische
knitz
bte Humorist.
Operette
rmaus
e:
z. Georg Mattes.
hs nachmittags
zert
use unter Fernruf

Hoche, Fr., Paris
Hochgürtel, Fr., Saarbrücken
Hohenemser, Hr., Frankfurt
v. Holstein, Hr., Lichterfelde
Hustras, Hr. Kfm., Luxemburg
Hütwohl, Hr., Koblenz
Israhon, Hr. Ing., Paris
Iselbleh, Hr. Kfm., Iselbach
Jacobs, Hr. Bergrat, Saarbrücken
Jandorf, Hr., Berlin
Jeansson, Fr., Stockholm
Jordan, Hr. Kammer Syndikus, Villingen
Kahn, Hr. Fabr., Frankfurt
Kastner, Fr., Nürnberg
Katz, Hr. Kfm., Krefeld
Kaufmann, Fr., St. Louis
Kaufmann, Hr. Kunsthistoriker, München,
Keiser, Hr. Oekonomierat, Berlin
Kemp, Hr. Kfm., Strassburg
Klauser, Hr. Kfm., Köln
Klein, Hr. Fabr., Griesheim
Knott, Fr., Köln
Konnas, Hr. Rent., Luxemburg
Korkes, Hr., Paris
Kreinis, Hr. Kfm., Paris
Krickhaus, Hr. Pastor m. Fr., Elberfeld
Kuhn, Hr. Kfm., Saarbrücken
Lange, Hr., Kassel
Langstadt, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied
Lecorney, Fr., Paris
Lehmann, Hr. Direktor Dr., Berlin
Lemcke, Fr., Pritzwalk
Lichterfeld, Hr. Direktor, Dortmund
Liebig, Hr. m. Fr., Chemnitz
Löwe, Hr. Rechtsanw., Düsseldorf
Löwenstein, Hr. Kfm., Neuwied
Luthe, Hr. Direktor, Dortmund
Maass, Fr., Frankfurt
Möhrer, Hr., Camberg
Malah, Hr. Kfm., Paris
v. Maltitz, Fr., Wittlich
Mareus, Hr. Bankdirektor, Berlin
Mauress, Hr. Kfm., Paris
Mayer, Hr. Kfm., Köln
Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt
Mema, Hr. Ing., Nürnberg
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Mildenberg, Fr., Ilfeld
Micks, Fr.
Möhlenbeck, Fr., Krefeld
Moity, Hr. Kfm., Paris
Moras, Fr. Offizier, Brasilien
Moreno, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Müller, Hr. m. Fr., Luxemburg
Mutting, Fr., Rottgen
Neue, Hr. Kfm., Saarbrücken
Nettmann, Hr. Kfm., Köln
Neumann, Fr.
Ochs, Hr. Inspektor,
Onwalt, Fr. Justizrat, Fürth
Palvein, Hr., Paris
Palsen, Hr. Hptm., Darmstadt
Pettio, Fr. m. Tochter, Saarbrücken
Pinault, Hr., Paris
Pirrenne, Hr. Kfm., Brüssel
Prager, Hr., Düsseldorf
Rathge, Fr., Saarbrücken
Regul, Hr. Kfm., Strassburg
Reichelt, Hr. Syndikus, Idar
Reinhardt, Hr. Worms
Reinking, Hr. Kfm. m. Fam., Aachen
Rieth, Fr., Antwerpen
Roditi, Hr. Kfm., Brüssel
Roos, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Speyer
Roos, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim
Rosenblatt, Hr. Kfm., Strassburg
Schwarzer Bock
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Bierstadter Strasse 82
Hotel Krug
Vier Jahreszeiten
Palast-Hotel
Hotel Berg
Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Hotel Viktoria
Kaiserhof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Preussischer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Zwei Böcke
Vier Jahreszeiten
Zwei Böcke
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
International
Hotel Vogel
Pahst-Hotel
Vier Jahreszeiten
Evangel. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Könischer Hof
Lehrstrasse 11
Pagenstechers Augenklinik
Hotel Wilhelm
Alwinenstrasse 15
Hotel Wilhelm
Schwarzer Bock
Könischer Hof
Zum neuen Adler
Hotel Bender
Nassauer Hof
Reichspost
Zur Sonne
Könischer Hof
Wiesbadener Hof
Rose
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Vier Jahreszeiten
Zur Sonne
Taunus-Hotel
Kapellenstrasse 83
Hotel Adler
Taunus-Hotel
Evangel. Hospiz
Hotel Adler
Rose
Hotel Viktoria
Taunus-Hotel
Metropole u. Monopol
Kaiserhof
Zur Post
Dahlheim
Vier Jahreszeiten
Metropole u. Monopol
Hotel Wilhelm
Goldenes Kreuz
Taunus-Hotel

Fremdenheim

Haus Dambachtal Neuberg 4
Dambachtal 23
gr. Neubau m. all. Comfort Vornehmstes Haus am Platze f.
Passanten u. Dauermieter, Bevorzugte freie Kurlage, 5 Min.
v. Kochbrunnen. Nähe Wald. Gute reichliche Verpflegung.
Behagl. durchwärmte Zimmer m. Pension preiswert.
Langjährige Mieter, abgeschlossen Wohnungen
und Einzelzimmer mit Bad. Telefon 341.

Rosenberg, Hr. Kfm., Köln
Rösler, Hr. Kfm., Weßweiler
Roth, Fr., St. Louis
Roth, Hr. Attaché, St. Louis
Rubinstein, Hr. Kfm., Paris
Rueb, Hr., Bingen
Ruff, Hr. m. Fr., Strassburg
Sahne, Hr. Kfm., Trier
Salomon, Fr. m. Begl., Krefeld
Salomonsohn, Hr. Kand. Dr., Hamburg
Sandberg, Hr. m. Fr., Paris
Sassen, Hr. Kfm., Düsseldorf
Sattler, Hr., Weiburg
Saxe, Hr. Kfm., Paris
Scherer, Kind, Brücken
Schmidt, Fr., Büdingen
Schneider, Kind, Hundheim
Schnaus, Fr., Hersfeld
Schneider, Fr., Massenheim
Sehock, Hr. Kfm., Metz
Schreiber, Hr. Fabr., Frankfurt
Schroeder, Hr. Hotelbes., Rüdesheim, Metropole u. Monopol
Schröder, Hr. Stud., Schlettstadt
Schwalbe, Fr. Dr., Mühlheim (Rhein)
Schütz, Hr. Grosskfm. m. Fr., Köln
Sourler, Fr., Mainz
Steinhauer, Hr. Kfm. m. Fr., Traben-Trarbach
Stempel, Hr. Rechtsanw., Düsseldorf
Stöckmann, Hr., Mühlheim (Ruhr)
Stiehler, Hr. Kfm., Stuttgart
v. Tarnocz, Fr., Antwerpen
Thiel, Fr., Köln
Tournsen, Hr. Kfm., Namur
Trucker, Fr. Rent.
Uitting, Hr., Gaggenu
Valentin, Hr.
Veugeon, Hr. Kfm., Frankreich
Victor, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Vögel, Kind, Alzey
Volz, Hr. Kfm., Baden-Baden
Wallach, Fr., Linz
Watrin, Hr. m. Fr., Lüttich
Weber, Fr., Gau-Odernheim
Weber, Fr., Düsseldorf
Weil, Hr. m. Fr., Strassburg
Weil, Hr. Kfm., Strassburg
Weil, Hr. Kfm., Landau
Weil, Fr., Neustadt
Weil, Fr., Merzig
Weinberg, Schüler, Brake
Weinstock, Hr. Kfm., Berlin
Weiss, Hr. Leut., Paris
Wendel, Hr. Kfm., Saarbrücken
Wertheimer, Hr. Kfm., Frankfurt
Widmar, Fr., Köln
Wien, Hr. Dr. jur., Stuttgart
Wigdorff, Hr., Berlin
Willmann, Hr. Offizier, Brüssel
Wischniewitzki, Hr. Kfm., Frankfurt
Witterhausen, Fr. m. Begl., Köln
Woerth, Fr., Ebersmünster
Wolff, Hr. Kfm., Neustadt
Zeller, Hr. Kfm., Hochheim
Ziegler, Fr., Köln
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Preussischer Hof
Hotel Berg
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Sanatorium Dietenmühle
Hotel Wilhelm
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Zur neuen Post
Schwarzer Bock
Augenheilstalt
Evangel. Hospiz
Augenheilstalt
Wallufer Str. 5 III
Augenheilstalt
Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz
Metropole u. Monopol
Hotel Prinz Nikolaus
Taunus-Hotel
Vier Jahreszeiten
Zum neuen Adler
Bellevue
Palast-Hotel
Evangel. Hospiz
Union
Vier Jahreszeiten
Hotel Adler
Kaiserhof
Bellevue
Zur Stadt Biebrich
Evangel. Hospiz
Hotel Prinz Heinrich
Hotel Reichspost
Augenheilstalt
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Rauentaler Str. 14 III
Villa v. d. Heyde
Nassauer Hof
Villa v. d. Heyde
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Adelheidstr. 91 II
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Hotel Prinz Nikolaus
Hotel Prinz Nikolaus
Schwarzer Bock
Hessischer Hof
Hotel Berg
Bellevue
Kaiserhof
Hessischer Hof
Kellerstr. 7
Schwarzer Bock
Zur Post
Hotel Wilhelm

Husten.

Wiesbadener Tabletten
gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit,
Rachenkatarrh.

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

PARK-DIELE

Wilhelmstr. 36, Telephon 6349. ab nachmittags 4 Uhr:
Auftreten des bekannten Gerd u. Lill Gieson und das glänzende
mondänen Tanzpaares Märzprogramm.
Anfang 8 Uhr.

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens
Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeunermusik**Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine**

Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978

MAXIM

Fremdenheim „Villa Hertha“,
Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung
Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien.
1048 Frl. Maria André.

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 300000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

LUDWIGSHAFEN

BISMARCKSTRASSE 83

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

Webergasse 37
Telefon 1028

Am Flügel: **Rolf Stahl.**

Mirzl von Wenzl Tyrolerin

Peer Gynt Stimmungssänger

Sacha Bogadoff Tänzerin

? Gihör ?

Hum. Zauberkünstler u. Orig.-Zahlentechniker

„Simplicissimus“

Spiel-Folge

Schmidt - Esto ? Der Geiger das Weib ?

? Traumland-Reich des Unheimlichen ?
Una Maria sucht den Film-Regisseur Geiger etc. etc. auf,
sie möchte Film-Schauspielerin werden.

Ching-li-Fu, Tschü-May Die geheimnisvollen
Chinesen

Splendit und Partner

Direktion

M. & H. Reintjes

Art.-Leit.: Direktor **H. Reintjes**

Waldemar Keitel Comte en chef u. Humarist

Milly Giebert Univ.-Akt m. dress. Tauben

2 Emmery's Musikal.-Akt

Tom Boston and Rolph Xander

Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Kaffee- und Kuchenteiler.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere.

Erstklassige Küche.

Beste Weine erster Firmen

Hotel Trierischer Hof Weinstuben, Spiegelgasse 3

Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

Flur- garderoben

Korbmöbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen usw.

zu billigsten Preisen. [1029]

Möbelhaus

J. Wolf

Inh. Arthur Reinberg

Friedrichstrasse 41.



ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden

Wilhelmstrasse 12

MAINZ.

KONSTANTINOPEL.

SMYRNA.

Wirtsblatt

Nr. 46 vom 15. März 1920.

Lebensmittelverteilung

für die 12. Woche vom 15. bis 21. März 1920.

100 gr Inlandsmargarine zum Preise von 115 Pf. je 100 gr
250 gr Zucker, fein 150 Pf. je Pfund
125 gr Meismehl 324 Pf. je Pfund
125 gr Teigwaren (Gemüsenudeln, Suppeninlagen) zum Preise von 120 Pf. je Pfund
125 gr Obsttraut 350 Pf. je Pfund
3 Pfund Kartoffeln 35 Pf. je Pfund

auf Feld 12 der Kartoffelliste.
Außerdem werden als Ersatz für fehlende Kartoffeln von
Dienstag ab in den Kartoffelgeschäften auf die Kartoffel-
ersatzmarke 3 verteilt:

400 gr Erbsen zum Preise von 440 Pf. je Pfund

Sonderverteilung

für Kinder im 3. bis 6. Lebensjahre:
250 gr Grünernudeln zum Preise von 112 Pf. je Pfund
von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen
gegen Vorlage der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

Mitteilungen.
Bei den 125 gr Teigwaren gelangen etwa 2/3 Gemüsenudeln
und etwa 1/3 Suppeninlagen zur Verteilung. Die Abnahme kann
nur im ganzen erfolgen, oder auf die Abnahme muß überhaupt
verzichtet werden.
Fleisch. Im Laufe der Woche ergeht noch besondere Bekannt-
machung darüber.

Wiesbaden, den 14. März 1920.

Der Magistrat.

Hundesteuer-Ordnung

der Stadt Wiesbaden.

Auf Grund der §§ 16, 18, 82 und 96 des Kommunal-
abgabengesetzes vom 14. 7. 1893 wird laut Beschluß der Stadt-
verordnetenversammlung vom 6. Februar 1920 nachstehende
Steuerordnung erlassen.

§ 1.

Für jeden über 2 Monate alten Hund, der länger als
3 Wochen in dem Stadtbezirk gehalten wird, ist eine jährliche
Steuer von 50 M an die städtische Hundesteuerbestelle zu
entrichten. Werden von einer Person mehrere Hunde gehalten,
so beträgt die Steuer für jeden weiteren Hund 50 M jährlich.
Die Steuer ist in halbjährlichen Raten, und zwar in den
ersten 14 Tagen eines jeden Steuerhalbjahres an die städtische
Hundesteuerbestelle zu entrichten.

Das Steuerjahr beginnt am 1. April und endet am
31. März.

Zu Beginn des Steuerjahres geht jedem Steuerpflichtigen
Veranlagungsbefcheid und Zahlungsaufforderung zu. Einer
alljährlichen Neuankmeldung bedarf es nicht.

§ 2.

Steuerfreiheit tritt auf besonderen schriftlichen Antrag ein:

- für Hunde, die zur Bewachung einsam gelegener, land-
wirtschaftlichen oder gewerblichen Zwecken dienender Ge-
höfte unentbehrlich sind;
- für Hirtenhunde;
- für Jagdhunde, die zum Fortschaffen eines zum Betriebe
des Gewerbes unentbehrlichen Karrens oder Wagens
dienen, sofern die Besitzer ihren Vermögensverhältnissen
nach nicht in der Lage sind, sich andere geeignete Trans-
portmittel zu verschaffen;
- für Hunde im Polizeidienst und Hunde von staatlichen
und städtischen Forst- und Feldjagdbeamten, sofern sie
auf Anordnung der betr. Behörde zu dienstlichen Zwecken
gehalten werden müssen;
- für dressierte Führerhunde von Blinden;

f) für Hunde, die von Personen gehalten werden, welche
sich nur vorübergehend besuchsweise oder als Kurgast
hier aufhalten, sofern die Dauer des Aufenthaltes
2 Monate nicht übersteigt.

In den vorstehend genannten Fällen tritt die Steuerfrei-
heit nur für einen Hund ein.

Für Hunde von gewerblichen Hundezüchtern können auf
schriftlichen Antrag vom Magistrat bzw. der Hundesteuer-
kommission Steuerermäßigungen gewährt werden.

§ 3.

Verpflichtet zur Zahlung der Steuer ist nicht nur der
Eigentümer des Hundes, sondern auch derjenige, der den Hund
tatsächlich hält.

Hunde, die von den dem Hausstande des Haushaltungs-
vorstandes angehörigen Familienmitgliedern gehalten werden,
sind als vom Haushaltungsvorstande selbst gehalten anzusehen,
auch wenn das betreffende Familienmitglied finanziell selbst-
ständig ist.

§ 4.

Wer einen Hund anschafft oder mit einem Hunde neu zu-
zieht, hat ihn binnen 3 Wochen nach der Anschaffung oder dem
Anzuge bei der städtischen Hundesteuerbestelle anzumelden.

Jeder Hund, der nachweislich abgeschafft, abhanden ge-
kommen oder eingegangen ist, muß spätestens 3 Wochen nach
Ablauf desjenigen Steuerhalbjahres, innerhalb dessen der Ab-
gang erfolgt ist, abgemeldet werden.

§ 5.

Für einen Hund, dessen Steuerpflicht im Laufe eines
Steuerhalbjahres eintritt, ist die volle Steuer für das laufende
Steuerhalbjahr innerhalb der ersten 14 Tage seit Beginn der
Steuerpflicht zu entrichten. Für einen Hund, dessen Steuer-
pflicht im Laufe eines Steuerhalbjahres erlischt, muß die
Steuer für das laufende Steuerhalbjahr voll entrichtet werden.

§ 6.

Wer mit einem in einer Gemeinde des Deutschen Reiches
im laufenden Steuerjahr bereits versteuerten Hund neu zuzieht,
bleibt für das Steuerhalbjahr, in dem der Zuzug erfolgt ist,
steuerfrei, sofern die Steuer für dieses Steuerhalbjahr in der
früheren Wohnsitzgemeinde nachweislich gezahlt ist.

Geht ein Hund während eines Steuerhalbjahres innerhalb
des Stadtbezirks an verschiedene Besitzer über, so ist die Steuer
nur einmal zu entrichten; jeder Besitzer haftet, sofern er den
steuerpflichtigen Hund länger als drei Wochen gehalten hat, für
die Entrichtung der Steuer als Gesamtschuldner.

§ 7.

Bei Entrichtung der 1. Steuerrate wird für den Hund
außer der Quittung über den gezahlten Betrag eine Hundemarke,
welche die Nummer der Hundesteuerbestelle und nur für das
laufende Steuerjahr Geltung hat, ausgehändigt.

Auch die Besitzer oder Halter der steuerfreien Hunde haben
sowie, nachdem ihnen der Befcheid über die Steuerfreiheit zu-
gegangen ist, eine Hundemarke zu lösen gegen ein Entgelt von
einer Mark.

Die Marke ist den Hunden, sobald sie sich auf der Straße
oder den sonstigen öffentlichen Orten zeigen, deutlich sichtbar
anzulegen. Für eine abhanden gekommene Hundemarke ist eine
Ersatzmarke zu lösen, die von der städtischen Hundesteuerbe-
stelle nach glaubhaft gemachtem Verlust der ursprünglichen
Marke und gegen Vorzeigung der betreffenden Quittung gegen
Zahlung einer Gebühr von einer Mark ausgegeben wird.

§ 8.

Hunde, die auf der Straße oder sonst an öffentlichen Orten
ohne gültige Marke betreten werden, werden von dem Aufseher
eingefangen. Sie können innerhalb drei Tagen von dem Be-
sitzer gegen Zahlung von 5 M und 1 M Futterkosten für den
Tag in Empfang genommen werden. Nach Ablauf der drei-
tägigen Frist können die eingefangenen Hunde getötet werden.

§ 9.

Dem Abgabepflichtigen steht gegen die Veranlagung zur
Hundesteuer der Einspruch zu, der binnen einer mit dem ersten
Tag nach der Aufforderung zur Zahlung beginnenden Frist von
4 Wochen beim Magistrat schriftlich einzulegen ist.

Gegen den auf den Einspruch ergehenden Befcheid steht
dem Abgabepflichtigen binnen einer mit dem ersten Tag nach

erfolgter Zustellung beginnenden Frist von 2 Wochen bei
im Verwaltungsstreitverfahren (beim Bezirksausschuß) an.
Die Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung der Steuer
wird durch den Einspruch oder die Klage nicht aufgehoben.

§ 10.

Wer den Vorschriften dieser Steuerordnung
handelt, wird gemäß § 82 des Kommunalabgabengesetzes
nicht eine höhere Strafe nach den gesetzlichen Bestimmungen
verurteilt, mit einer Ordnungsgeldstrafe bis zu 30 M
die nach eingetretener Rechtskraft im Verwaltungsstreit-
verfahren beigegeben wird.

§ 11.

Die bestehenden Polizeivorschriften, die sich auf das
von Hunden beziehen, werden durch diese Steuerordnung
berührt.

§ 12.

Gegenwärtige Steuerordnung tritt mit dem 1. April
in Kraft; mit diesem Tage tritt die Hundesteuerordnung
11. 2. 1895 außer Kraft.

Wiesbaden, den 17. Februar 1920.

Der Magistrat

B. A. 86/20

1/

Geschmigt.

Wiesbaden, den 26. Februar 1920.

Ramens des Bezirksausschusses

Der Vorsitzende:

J. B. Baumeister

Kaiser Friedrich-Bad.

Wiedereröffnung: Montag, den 15. März.

Badezeiten: 8 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm.

Samstags bis 7 Uhr nachm., Sonntags geschlossen.

Die römisch-irische Abteilung muß vorerst noch ge-
öffnet bleiben, da die elektrischen Lichtbäder gegeben.

Städtische Bäderverwaltung

Wiesbadener Nachrichten.

— Allgemeine Umsatzsteuer 1919 — Zinsen —
beträge über 1000 M müssen vom 1. April ab ver-
zinst werden. Diese Zinsen, die 5 % betragen, werden mit dem ge-
wöhnlichen Zinssatz von 4 % zusammengezinst. Die Zinsen
sind fällig, auch wenn ein Steuerbescheid für
nicht zugestellt ist. Das ist besonders für
Pächter, die einen Umsatz von über 200 000 M haben,
Interesse. Die Umsatzsteuerklasse nimmt etwa 10 %
an. Die Prüfung der Umsatzsteuererklärungen
wird dem Gesetz vor der Steuerfestsetzung zu erfolgen.
Prüfung müssen Bücher, Aufzeichnungen, Geschäfts-
papiere, das was zur Ermittlung der tatsächlich vereinnahmten
Einkünfte dient, auf Verlangen des Umsatzsteueramts in dessen
Räumen vorgelegt werden. Es wird dringend gebeten,
dieses nicht zu tun, die im Gesetz enthaltenen
Bestimmungen anzuwenden. Es sei noch bemerkt,
daß die steuerpflichtige Höhe zu prüfen sind.
persönlichen Erscheinungen verhindert ist, kann einen
Schaden, der in den Aufzeichnungen und Geschäfts-
papieren auf alle Fälle vorliegen müssen, Befcheid weiß. Das
Steueramt wird in dieser Beziehung möglichst weit-
gegentommen zeigen, dagegen darf auch von den
Personen erwartet werden, daß sie ihrerseits die
Gesetz auferlegte Auskunftspflicht usw. ohne Wider-
spruch erfüllen und nicht die betreffenden Beamten die im
haltenen Karten und Belastungen entgelten lassen.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.

Fest, Fr., Solingen
Feldmann, Hr. Dr.-Ing. Direktor, Petersburg, Sankt
Feldmann, Fr., Paris
Ferberg, Hr. Kommerzienrat, Hamburg
Fernow, Fr., Düsseldorf
Feucht-Wanger, Hr. Rent. m. Fr., Trier
Feyel, Hr. Adv. m. Fr., Metz
Finger, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen
Finkelstein, Fr. m. Tochter, Antwerpen
Finkelstein, Hr. Dr. med. m. Fr., Charlottenburg

Fischer, Fr., Düsseldorf	Hotel
Fischer, Fr., Eichwald	
Fischer, Fr., Köpenhagen	
Fixmer, Fr. m. Tochter, Ettelbrück	Goldene
Fleischmann, Hr. Kfm., Frankfurt	
Fleischer, Fr., London	Zur gut
Flugmont, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Nassau
Flügel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin	Tannus
Foeke, Hr. Kfm., Nauheim	Albani
Förster, Hr. Direktor m. Fam., Paris	Nassau
de la Forre, Fr., Paris	Nassau
Forst, Hr. m. Fr., Kastellaun	
Fotl, Fr., Stuttgart	Pension
Frackenohl, Fr., Kreuznach	Europäer
Fränkel, Hr. Kfm., Berlin	
Fränkel, Hr. Rent. m. Fam., Riga	
Fränkel, Hr. Kfm., Frankfurt	
Frænkel, Fr., Schawli	
Fränkel, 2 Kinder, Kiew	
Frankfort, Fr. Rent., Metz	Villa I
Frankke, Fr., Rent., Baden-Baden	F
Frank, Fr., Frankfurt	Evangel
Frank, Fr., Kirchhain	
Frank, Fr. m. Tochter, Strassburg	Hessia
Frank, Fr., Dölgeseheim	Sanatorium D
Frankl, Fr. Rent.,	
Franz, Fr. Dr. med., Freiburg	Europäer
Fratzscher, Hr. Rent. m. Fr., Wandsbeck	Pens
Freese, Fr. m. Tochter, London	Ho
Frentzel, Fr. Oekonomierat,	Goldener
Freund, Fr.,	Goldene
Frickhöfer, Hr. Geheimrat Dr. med., Lg. Schwalb	

Friedenberg, Hr., Brüssel	Rh
Friedlaender, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel	Hot
Friedländer, Hr. Kfm., Pirmasens	Villa v.
Friedländer, Fr. Justizrat, Berlin	Haus Wenker-
Friedrich, Hr. Kfm., Kyllburg	Zw
Friedrich, Hr. m. Fr. u. Enkelin, Saarbrücken	Zu
Friedrichs, Hr. Kfm., Asselheim	Villa
Friedrichs, Fr., Lübeck	Villa C
Frinee, Fr., Bad Nauheim	Hot
Fröbe, Hr. Kfm., Köln	Sanatorium
Fromin, Fr., Mühlhausen	Kl. Burge
Frutiger, Hr. Bankdir. m. Fr., Berlin	
Fuchs, Fr., Kreuznach	Sanatorium
Führer, Fr., Aachen	Villa R
Fürche, Fr., Magdeburg	Kölnis
Fürsmann, Hr. Kfm., Bingerbrück	
Gulda, Hr. Stadtrat a. D., Frankfurt, Sanatorium	
Güncke, Hr. Kommerzienrat m. Bed., Essen	R
Gunk, Hr. Kfm. m. Fr., Luxemburg	Golden
Günke, Hr. Kfm. m. Fr., Essen	

G.

Gaewsky, Hr. Student m. Begl., Kiew	Haus R
v. Gablen-Kempe, Hr., Düsseldorf	Prinz
Gakaseh, Fr., Köln	Pension
Gans, Fr., Horsfeld	Sanatorium Dieten
Gaola, FrL.	Pr
Gardony, Hr. Direktor, Luzern	Taunus
Garnevaux, Hr., Paris	Pension v.
Garon, Hr., Paris	Villa
Garrel, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen	Q
Gascard, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Grüne
Gaston, Hr., Köln	Schwarz
Gauthier, Fr. m. Sohn,	F
Gebhard, Hr., Bergen	
Baronia von Gendt-Effertz	Margare
Genz, FrL. Lehrerin, Paris	Hessisch
Gerhard, Fr. m. Kind, Saarbrücken	Pension I
Gerstücker, Hr. Kfm., Hardt	Palas
Gerzacara, Hr. Kfm., Strassburg	Hotel
Geyer, FrL. Schauspielerin,	Hotel B
Geyer, Fr., Saarbrücken	Margare
Gierlichs, FrL., Frankfurt	Haus Damb
Giesecke, Fr., Düren	Joham
Gleistein, Fr. Rent., Königstein	Hospiz zu den
Gneiss, Hr., Mainz	Villa
Goeters, Fr. m. Pilegerin, Rheydt	Pension F
Goetsch, Fr. Major, Charlottenburg, Dotzheimer Str.	
Goldernath, Hr. Kfm., Luxemburg	
Goldfrat, Hr., Paris	Nassau
Goldeneiser, Fr., Lausanne	Ka
Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg	Ritter
Goldschmidt, Hr. Kfm., Aschaffenburg	Hessisch
Baronia von der Goltz, Blankenburg	Haus
Gonon, Hr.,	Emser Str
Gopner, Hr. Dr. m. Fr., Paris	Nassau
Govers, Hr. Rent., Luxemburg	Zwei
Graf, Fr., Frankfurt	Europäisch
Graf, Hr. Fabr., Worms	Weisse
Graff, FrL., Esch	B
Greiner, Hr. Rent. m. Fam., Strassburg	Kai
Greis, Hr. Kfm., Cronenberg	S
Greten, Hr. Kfm., Krefeld	Zur Stadt B
Griesse, Fr. Rent., Sonnenberg	Pension C
Grimm, Fr. Rittergutsbes., Thedinghausen	Paria
Gronitz, FrL., Frankfurt	Kölnische
Grombacher, Fr., Mülheim	Sanatorium Dieten
Gromond, Hr., Paris	Metropole u. M
Groskopf, Hr. m. Fr., Köln	Tannus
Gross, Hr. Kfm., Kattowitz	Tannus
Grosse, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim	Bleichstr
Grossmann, Hr. Industrieller m. Fr.,	Hotel Will
Grub, Hr. Kommerzienrat, Paris	Fürst
Grünberg, Fr. m. Töchter, Odessa	Fürst
Grünberg, Hr., Paris	Nassau
Grünberg, Hr. Dr. jur., Kiew	Haus v
Grünfeld, FrL., Wilmersdorf	Kölnische
Grünfeld, Fr., Worms	Dal
Grünthal, Fr., Berlin	Schwarzer
Grütter, Hr. Dr., Hamburg	Biemers Hotel R
Grüttner, Fr. Geheimrat, Düsseldorf	Kai
von Grunelius, FrL., Frankfurt	Sanatorium N
Gry, Hr. Fr. m. Mainz	Prinz N
Güllich, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Im
Günther, Hr. Gutsbes., Köln	Nassauer
Günther, Hr., Mainz	Villa H
Güsser, Fr. m. Tochter, Berlin	Schwarzer
Gutzewich, Hr. m. Fam., Kiew	Hotel
Guggenheim, Fr., München	Hotel Will
Gulbaume, Hr. m. Fr., Nizza	Tannustrasse
Gumpert, Hr. Notar Dr., Luckenwalde, Sanat. Dieten	

Quilsana	Gusdorf, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Nerotal	Gutermuth, Fr., Grosse-Linden

H.

Haack, Hr. Kfm., Mainz
Haack, Fr. Konsul, Stockholm
van Haarlen, Hr. m. Fr., Scheveningen
Haas, Fr., Cleve
Haas, Hr. Kfm., Frankreich
Haas, Fr., Mainz
Haack, Hr. Fabrikbes., Veckerhagen
Haacker, Hr., Baggendorf
Hagen, Fr., Neunhaus
Hannengress, Fr., Köln
Haismann, Fr., Bad Kissingen
Haie, Hr. Kfm., Hamburg
Haide, Fr., Hamburg
Haide, A., Hr. Kfm., Hamburg
van Ham, Fr., Geldern Sanator
Hambach, Fr., Köln
Hamburger, Hr. Fabrikant m. Fr., Asch

Hampel, Hr. Stadtbaumeister, Konitz
 Hauf, Hr., Brüssel
 Hauf, Fr., Brüssel
 v. Hanstein, Fr., Berlin
 v. Hardinaxfeld, Fr., Godesberg
 Harn, Hr. Kfm., Brühl
 Bartog, Fr., Berlin
 von Haugwitz, Frl., Berlin
 Häuselmann, Fr. Dr., Bern
 Hayum, Hr. Kfm. m. Fam., Besançon
 Heckscher, Fr. Rent., Kiel
 Hedenfeld, Hr. Ing. m. Fr., Rodenkirch
 Hedingreth, Hr. Oberstleutn. a. D. m.
 Heffelmann, Frl. Gesanglehrerin,
 Heil, Fr., Bingen
 Heilmann, Fr., Pirmasens
 Heilmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Heine, Hr. Student, Luxemburg
 Heineemann, Fr., Lmburg
 Heineich, Fr. Bürgermeister, Frankfurt
 Heinrichs, Hr. Kfm., Leipzig
 Heinz, Fr., Köln
 Heisterberg, Hr. Kfm. m. Fr., Kai
 Held, Hr. Apotheker m. Fr., Ludwigsha
 Heller, Hr. Kfm., Mühlheim
 Hendrichs, Fr., Hückeswagen
 Heneathal, Hr. Bürgermeister, Tawern
 Henke, Fr., Bonn
 Henkel, Fr., Nauheim
 Hennarz, Hr. Dr., Mayen
 Hennrich, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Henrich, Fr., Völklingen
 Hermann, Fr., Leipzig
 Hermann, Fr., Leipzig
 Herms, Fr., Berlin
 Herold, Fr. Rent.,
 Herfurth, Hr. Landgerichtsrat m. Fr.

errmann, Hr., Reppendorf
ertin, Fr. Bankdirektor, Geisenheim,
ertz, Fr. m. Bed., Mainz
orz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
erzmann, Hr. Kfm., Simmern
eas, Hr. Kfm., Strassburg
eyder, Fr., Münster a. St.
eyer, Hr. Kfm., Elberfeld
eymann, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg
ick, Hr., Köln
ildebrandt, Hr. Fabrikdirektor m. Fan

irsch, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
irsch, Fr. Landgerichtsrat, Frankfurt

Schäfersberg, Frk. Musiklehrerin, Russ
Schubühl, Frk., Konstanz
Seibel, Fr., Wolfenbüttel
Sera, Frk., Köln
Soffbauer, Hr. Fabr. m. Fr., Andernach
Soffmann, Frk. m. Pflegegeschwester, Chile
Soffmann, Frk., Frankfurt
Soffmann, Fr., Saarbrücken
Sohns, Fr., Köln
Salle, Hr., Zella
Holst, Fr. Dr.,
Sulthaus, Fr., Oberhausen
Sommel, Hr. Fabr., Mainz
Sogen, Hr. Fabr., Dülken
Spf, Fr., Darmstadt
Spre, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Spre, Fr., Hekdesheim
Sprecher, Fr., Stuttgart
Sprecher, Fr., Stuttgart
Spre, Hr. Dr. med. m. Fr., Zweibrücken
Spre, Fr., Köln
Spre, Hr., Johannisberg
Stüb, Fr. Farmbes., Deutsch-Südwestafrika
Suhth, Hr. Kfm. m. Fam., Aachen
Süß, Hr., Koblenz
Süß, Fr. m. Junger, Antwerpen
Süß, Hr. Prof., Paris
Süß, Fr. Rent., Blumenthal

I.

en, Fr., Mainz
 gowitch, Hr., Fabr.,
 nann, Hr., Rodalpen
 g, Hr., Erfurt
 s, Fr., München

J.

obly, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	
quet, Hr., Brüssel	Metz
er, Fr. Oberlehrerin,	
ger, Fr. Direktor,	
e, Hr. Rent.,	
e, Fr. Dr., Berlin	
n, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Metz
ob, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	
hs, Fr. Rent., Hamburg	
ss, Hr., Hamburg	
on, Fr., Paris	Wilmshausen
an, Hr. m. Fam., Paris	
n, Fr.,	
sen, Fr. m. Sohn, Solingen	
es, Hr. Dr. jur. m. Fam., München	
io, Fr., Essen	
esen, Hr. Kfm., Kopenhagen	
nnson, Fr.,	
nnsen, Fr. Rent., Riga	
n, Hr. Kfm. m. Fr., Riga	

Kaiserhof	Jollos, Hr. Rent., Lausanne
Villa Hertha	Jongard, Fr., Paris
	Jonkair, Hr. Kfm., Paris
	Jordan, Hr., Kopenhagen
Pariser Hof	Joseph, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Quisisana	Joseph, Fr., Koblenz
Schwarzer Bock	Joseph, Hr. Kfm., Koblenz
Rose	Josupeit, Fr. m. Kinder, Berlin
Villa Helene	de Jouvencel, Hr. Ing.,
Unker-Paxmann	de Jouvencel, Fr., Nancy
Schwarzer Bock	Jung, Hr. Kfm. m. Fr., Cronberg
Spiegel	Jung, Hr., Rhodt
Evangel. Hospiz	Junkers, Fr., Rheydt
Millenstrasse 14	Jurowsky, Fr., Lausanne
Schwarzer Bock	

K.

Kabaczuk, Fr., Warschau
Kästner, Fr., Erfurt
Kahn, Fr., Mannheim
Kahn, Fr., Berlin
Kaleher, Hr. Baumeister m. Fr., Pilsen
Rajondi, Hr., Paris
Kalter, Fr., Engers
Kann, Fr., Frankfurt
Kanner, Fr., Charlottenburg
Kanter, Hr. Kfm. m. Fr., London
Kaplan, Hr. m. Fr., Riga
Kappel, Hr. stud. med., Bonn
Katz, Fr., Hamburg
Katz-Jacoby, Fr., Hamburg
Kaufmann, Hr. Rent.,
Kaufmann, Hr., Wien
Kullmann, Hr.,
Kaufmann, Fr., Trier
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Brünn
Kaufmann, Hr. m. Fr., Bergen
Kaumanns, 2 Hrn. Kd., Paris
Kauter, Hr. m. Fr., Paris
Kavanagh, Fr., London
Kehrman, Hr. Kfm., Nottingham
Kellas, Fr., Köln
Kemelé, Hr., Bad Ems
Kerkovius, Fr., Riga
Kesshaner, Hr., Dresden
Keyser, Hr. Dr. jur., Velp
Kiesow, Hr. Kfm., Berlin
von Kilian, Fr., Soden
Kimmel, Fr., Rom
Kimmel, Hr. Obersteuermann m. Fr.,

Kjroth, Fr. Oberlin, Berlin
Kirsch, Fr., Koblenz
Kirschmann, Hr. Architekt m. Fr.,
Kirschstein, 2. Bd. m. G.

Klassen, Hr., München
Klausner, Hr. m. Fr., Berlin
Klein, Pri., Osterspau Pension
Klein, Hr., 33

Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Kaiserslautern
Klein, Fr., Halle
Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Kleyen, Fr., Köln
Kling, Frl., Strassburg

Kling, Hr. Ing., Bielebrich
 von Klinkowström, Hr. Kfm., Koblenz
 Klockaw, Fr., Koblenz
 Kloos, Hr., Elberfeld
 Klöver, Fr., M.-Gladbach

Knauer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mainz
von Knobloch, Fr. Rittm.,
Koch, Fr., Biebrich
Koch, Hr., Köln
Koch, Fr., Köln

Koznalski, Hr. Rent. m. Fam., Paris
König, Frh., Zweibrücken
König, Hr. Architekt, Herford
Freiherr von König,
Kohlhorn, Hr. Kfm., Ederleschen

Kohlmann, Hr. Kfm., Dehren
Kolf, Hr. Rent. m. Fr., Arnheim
Kollofrath, Hr. Dr.,
Koppenburg, Fr. m. Jungfer, Köln
Koppenburg, Hr. Kfm.,

Korn, Hr. Rent. m. Fr., Marburg
Korn, Frh., Essen
Korz, Fr., Worms

Kosmaek, Hr. Kfm., Glasgow
Kosmaek, Fr., Haag
Kosteljanetz, Hr. Kfm. m. Fr., Komau
Karonin v. Kozmitza, Budapest
Krachaner, Hr. Kfm., Landau

Bremer, Hr. Kfm., Cochem
 Rätzer, Fri., Ludwigshafen
 Raft, Fr., Frankfurt
 Rakowska, Fr.,
 Ramarski, Hr. Kfm., Berlin

ramer, Frk., Köln
rameis, Hr. Kfm., Berlin
raner, Fr. m. Tochter
ranz, Fr. Dr. med., Berlin
raus, Hr. Gen.-Altenheim

Freiherr von Krauskopf, Georgenborn
Freier, Hr.,
Fremer, Hr., M.-Gladbach
Freuzer, Hr., Kfz. - B. - H. - B. -

renz, H. Kfm. m. Fr., Köln-Mülhe
 res, Fr. Rent., Wilmersdorf
 onenberg, Hr., Hoppstädten
 üger, Fr., Mainz
 ümmel, Hr. Kfm., Rheydt

Uckemühl, Hr. Rent. m. Fam.,
 Ahne, Hr. Kfm., Köln
 Ahnhof, Hr. Kfm. m. Fr., Frauenwald
 ippers, Hr. Dr. med., Davos
 Ugelmann, Fr. Fabr., Bergzabern

Hilsmann, Fr. Sanitätsrat, Baden-Bad
Antz, FrL, Längelsheim
Apfer, Hr. Fabr., Dülken
erz, Fr., Berlin
n Kusminsky, Hr. Schriftsteller, D.

Willecki, Fr. m. Nichte, Berlin	H
Mummel, Hr. Brauereibes., Riga	
Wroth, Fr. Oberin, Berlin	

chewsky, Hr. m. Fr., Paris
chovsky, Fr., Lausanne

pziger, Fr. m. Sohn, Paris
 cas, Hr. Kfm., Volo
 lemand, Fr., Paris
 mberts, Hr. Rittm. m. Fam. M. Glad

[illegible]

Handwritten text, likely a list of names and addresses, organized in columns. The text is dense and appears to be a directory or a list of contacts. The handwriting is in German. The text is organized in columns, with some headings like "P.", "Q.", "R.", "N.", "M.", "O." visible. The text is mostly illegible due to the quality of the scan and the handwriting.

W

Erschein.
Bezugspreis
Mk. 4.—, für
Mk. 4.95, M
Duo

Nr. 76.

Die Reiche

Aus

Über Joseph
des verwöhnt
schreibt die W
weise, diese
in Wien s
ag). „Für d
des Künst
Schauspieler i
(Mittagspost)

Kunstna

A detailed black and white illustration of a vintage open-top automobile, likely from the 1920s or 1930s. The car is shown from a side profile, facing right. It features large spoked wheels, a prominent front grille, and a steering wheel. The body is dark, and the interior is visible through the open top. The car is positioned at the bottom of the page, below the main text block.

M